

Verwaltungs- und Wohngebäude.

- 1. Flurhalle.
- 2. Flurgang.
- 3. Director-Zimmer und Bibliothek.
- 4. Kanzlei d. Verwalters.
- 5. Conferenz-Zimmer.
- 6. Wohnung d. Buchhalters.
- 7. Wohng. d. Assistenten.
- 8. Apotheke.
- 9. Wohnung des Lehrers.
- 10. Referendar-Zimmer.
- 11. Hausknechtzimmer.
- 12. Abort.
- 13. Treppe z. d. Wohnen.
- 14. „ zur Anstalt.
- 15. Hörfaal.
- 16. Schulzimmer.
- 17. Arbeitszimmer für Schneider.
- 18. Spinnstube.
- 19. Feuerlöschgeräthe.
- 20. Kleiderzimmer.
- 21. Verbindungsgang.

Anstaltsbauten für die Kranken.

A. Erdgeschoss.

Abtheilung für unruhige Kranke I. Classe:

- 1, 2. Wohn- und Schlafzimmer für jeden Kranken.
 - 3. Wärterzimmer.
 - 4. Kleiderzimmer.
 - 5. Abort.
 - 6. Verbindungstreppe.
- Im Obergefchofs dieselben Räume für Ruhige.

B. Erdgeschoss.

Abtheilung für gebildete Kranke II. Classe:

- 1. Krankenzimmer.
- 2. Wärterraum.
- 3. Abfonderungszimmer.
- 4. Tagraum.
- 5. Wafchraum.
- 6. Theeküche.
- 7. Kleiderzimmer.
- 8. Abort.
- 9. Verbindungstreppe.

C. Erdgeschoss.

Abtheilung für gebildete Kranke III. Classe:

- 1. Wohnzimmer.
- 2. Schlafzimmer.
- 3. Tagraum.
- 4. Kleiderzimmer.
- 5. Abort.
- 6. Wafchraum.
- 7. Theeküche.

B. und C. Im Obergefchofs

die gleichen Räume für Ruhige derselben Classen nebst Unterhaltungsräumen.

In der Männer-Abtheilung Lefezzimmer, Billard- und Musikzimmer.

In der Frauen-Abtheilung Spiel-, Musik-, Lefezzimmer und 2 Zimmer für die Oberwärterin.

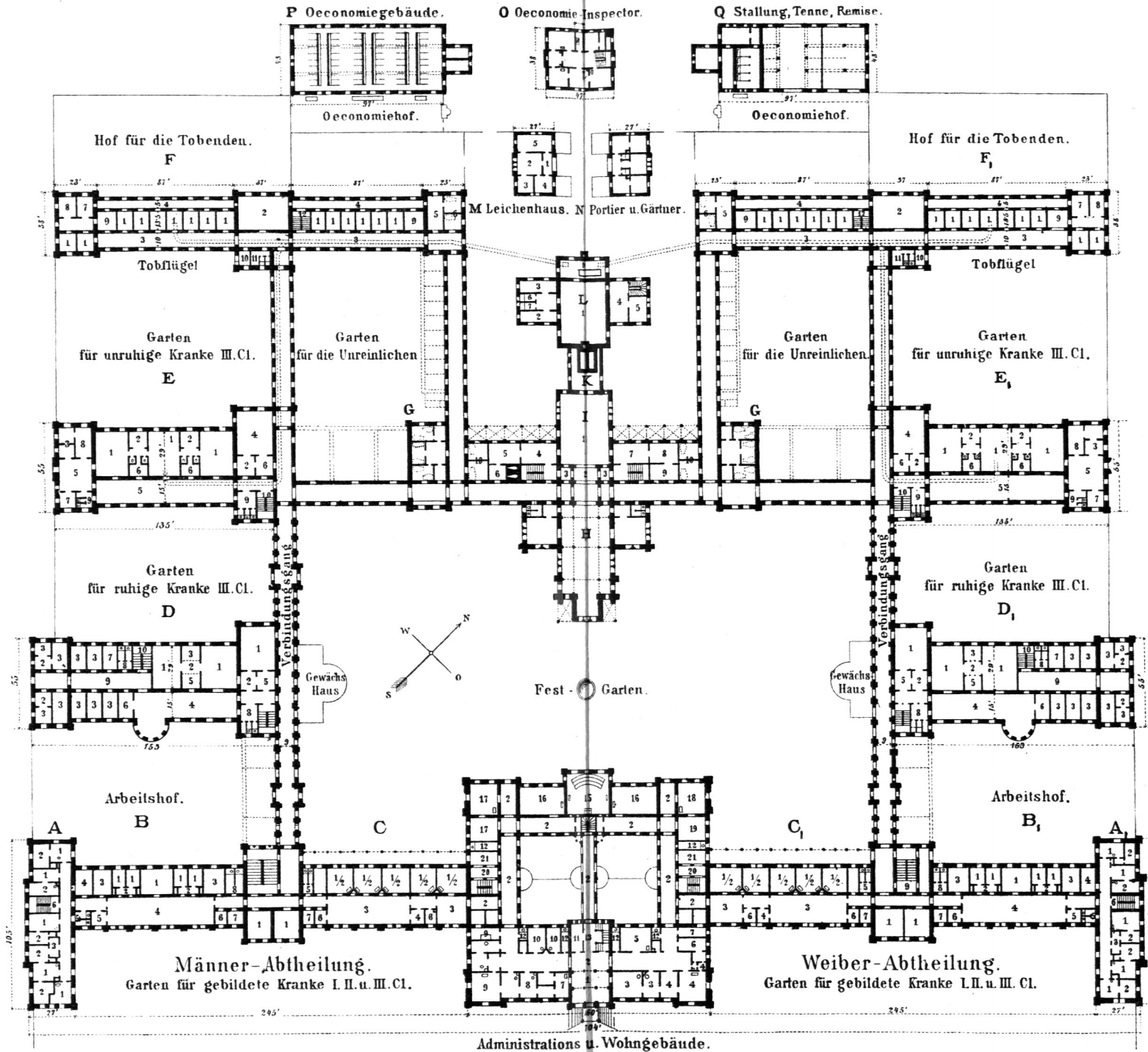
D. Erdgeschoss.

Abtheilung für unruhige Kranke III. Classe:

- 1. Gemeinschaftl. Schlafzimmer.
- 2. Wärter.
- 3. Abfonderungszimmer für aufgeregte Kranke.
- 4. Tagraum.
- 5. Theeküche.
- 6. Wafchraum.
- 7. Kleiderzimmer.
- 8. Abort.
- 9. Flurgang.
- 10. Verbindungstreppe.

Im Obergefchofs

über den gemeinsamen Räumen: Abtheilung für Ruhige III. Classe; über den Abfonderungszellen desgleichen für Aufgeregte und 1 Tagraum.



Entwurf einer Irren-Anstalt für Tübingen.

Erdgefchofs.

Arch.: v. Schlierholz.

E. Erdgefchofs.

Abtheilung für epileptische und unreinliche Kranke

- 1. Gemeinschaftl. Schlafzimmer.
- 2. Wärter.
- 3. Abfonderungszimmer.
- 4. Krankenzimmer.
- 5. Tagraum.
- 6. Theeküche.
- 7. Wafchraum.
- 8. Kleiderzimmer.
- 9. Abort.

10. Verbindungstreppe.

Im Obergefchofs

Abtheilung für Ruhige III. Classe.

F. Erdgefchofs.

Abtheilung für Tobende:

- 1. Tobzellen.
- 2. Tagraum.
- 3. Kranken-Flurgang.
- 4. Wärter-Flurgang.
- 5. Wärterzimmer.
- 6. Badezimmer.
- 7. Wärmküche.
- 8. Trockenraum.
- 9. Durchgang.
- 10. Wafchraum.
- 11. Abort.
- 12. Verbindungstreppe.

G. Bäder für Normalkranke und Unreinliche.

H. Festraum, oben Kirche.

I. Küchengebäude:

- 1. Küche.
- 2. Anrichterraum.
- 3. Ausgänge.
- 4. Speisekammer.
- 5. Brotkammer.
- 6. Backraum.
- 7. Spülküche.
- 8. Gemüse-Puttraum.
- 9. Weibl. Gehilfinnen.
- 10. Badezimmer für Gebildete.

Im Obergefchofs

Zimmer der Geistlichen nebst Paramenten-Raum, Magazine, Arbeitsräume u. Zimmer f. Küchen-Perfonal.

K. Kesselhaus.

L. Wafchküchen-Gebäude:

- 1. Wafchraum.
- 2. Dampfbotichraum.
- 3. Trockenraum.
- 4. Mangelzimmer.
- 5. Bügelzimmer.
- 6. Dörrofen.
- 7. Abort.
- 8. Dampfmaschinenraum mit Ventilatoren und Luft-Canälen.

Im Obergefchofs

Lufttrockenräume u. Kammern für das Wafch-Perfonal.

M. Leichenhaus:

- 1. Vorplatz.
- 2. Leichenzimmer.
- 3. Sections-Zimmer.
- 4. Präparaten-Zimmer.
- 5. Versammlungszimmer.

N. Pfortner- und Gärtnerwohnung mit einem Zimmer für den Maschinisten.

O. Wohnung des Oeconomie-Inspectors.

P. Stallung für Rindvieh, Knecht- und Geschirrkammer.

Q. Stallung für Pferde, Knechtkammer, Geschirr- und Futterkammer so wie Remise.

Für den vorderen Eingang ist ein kleines Pfortnerhäuschen vorgefchen. — In der Nähe vor dem Hauptflügel: Gärten für die Bediensteten.

1 Fufs (würtemb.) = 0,286 m.